

ELEKTRO-
HAAR &
BIESINGER



Automatisierungstechnik

Bedienungsanleitung

Absauganlage

Kunde: XXX

CAD Plan / Software 08 00X0

Im Hauser Feld 7
72149 Neustetten

Telefon: (0 74 72) 93 89-10
Telefax: (0 74 72) 93 89-18

Inhaltsverzeichnis

1	FUNKTION DER BEDIENELEMENTE AM SCHALTSCHRANK	4
1.1	Hauptschalter Not-Aus	4
1.2	Funktion der Bedienelemente.....	5
2	TOUCH-SCREEN FUNKTIONEN	7
2.1	Dateneingabe	7
2.2	Passwort.....	8
3	BEDIENUNG DES DISPLAY	9
3.1	Übersicht	9
3.2	Funktion der Bildanwahl	10
4	ANLAGENÜBERSICHT.....	11
4.1	Funktionen der Anlagenübersicht.....	11
5	SCHIEBERSTEUERUNG	12
5.1	Schiebersteuerung Übersicht	12
5.2	Schiebersteuerung Schieber 1-64	13
6	ABSAUGVENTILATOR.....	14
6.1	Absaugventilator Hand.....	14
6.2	Absaugventilator Parameter	15
7	AUSTRAG.....	16
7.1	Austrag Hand	16
7.2	Austrag Parameter.....	17

Bedienungsanleitung

Absauganlage

7.3	LaufRad Überwachung Parameter.....	18
7.4	Big Bag Parameter	19
8	FILTER.....	20
8.1	Filter Abreinigen Funktionen	20
8.2	Filter Parameter.....	21
8.3	Filter Differenzdruck Parameter.....	22
8.4	Filter Überwachung	23
9	STÖRUNGEN	24
9.1	Störungen Funktionen.....	24
10	INFO.....	25
10.1	Info	25
10.2	Betriebsstundenzähler	26

1 Funktion der Bedienelemente am Schaltschrank

1.1 Hauptschalter Not-Aus



Der Haupt- und Not-Ausschalter befindet sich auf der Türe oder der linken Seite des Schaltschranks. Mit ihm werden alle Funktionen abgeschaltet.

1.2 Funktion der Bedienelemente



Taster

Steuerung Aus:

Mit dem Taster „Steuerung Aus“ wird die Steuerspannung abgeschaltet

Taster

Steuerung Ein:

Mit dem Taster „Steuerung Ein“ werden die Funktionen der Absauganlage freigegeben. Beim Auslösen einer Brandschutzklappe wird die Steuerspannung abgeschaltet. Die Steuerspannung kann erst eingeschaltet werden wenn alle Brandschutzklappen in Ordnung, und die Leistungsschütze in Ruheposition sind.

Vorwahl Big Bag

Hand-Aus Auto

Hand: In der Betriebsart Hand kann die Big Bag Weiche mit dem Schalter „ Vorwahl Big Bag Links Rechts“ gesteuert werden.

Aus: In der Betriebsart Aus kann die Big Bag Weiche nicht gesteuert werden.

Auto: In der Betriebsart Auto, wird die Big Bag Weiche abhängig von den Füllstandsmeldern nach Links oder Rechts gesteuert.

Vorwahl Big Bag

Links Rechts

Links: In der Betriebsart Hand wird bei Vorwahl Links die Big Bag Weiche in die linke Position gefahren

Rechts: In der Betriebsart Hand wird bei Vorwahl Rechts die Big Bag Weiche in die rechte Position gefahren

Meldeleuchte

Störung:

Das Auftreten einer Störung wird mit der roten Meldeleuchte *Störung* angezeigt. Die genaue Störungsursache wird am Bildschirm als Textmeldung im Störungsbild angezeigt.

Meldeleuchte

Handfunktion angewählt:

Die Meldeleuchte zeigt an, daß eine Baugruppe der Absauganlage auf Handbetrieb geschaltet ist.

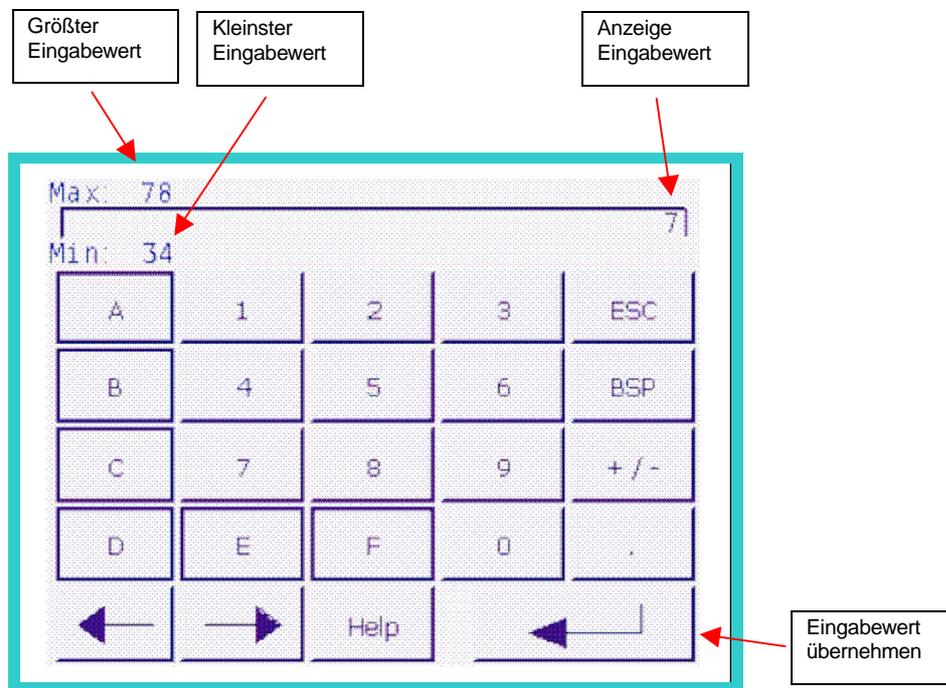
Taster

Blitzleuchte quittieren:

Mit diesem Taster kann die Blitzleuchte abgeschaltet werden, wenn die Störung noch nicht beseitigt ist.

2 Touch-Screen Funktionen

2.1 Dateneingabe



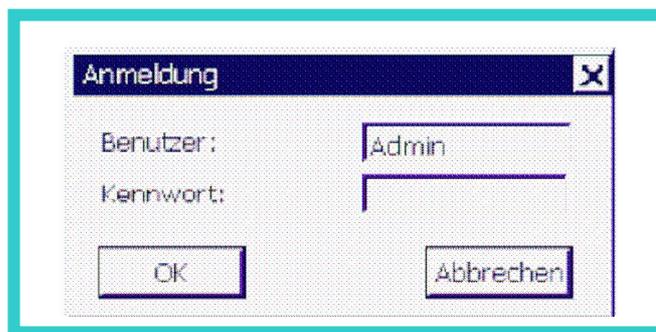
Numerische Werte am Bildschirm eingeben und ändern.

Durch das Berühren eines Dateneingabe-Feldes am Bildschirm, wird die numerische Bildschirmtastatur angezeigt. Beim Beenden der Eingabe wird die Bildschirmtastatur automatisch wieder ausgeblendet.

2.2 Passwort

Die Bedienung des Projekts ist durch ein Sicherheitssystem geschützt. Zum Bedienen von Funktionen mit Passwortschutz muss man sich am Bediengerät anmelden.
Wird ein geschütztes Feld berührt, öffnet sich ein Fenster mit dem Anmeldedialog, in den das Passwort eingegeben werden muß.

09011

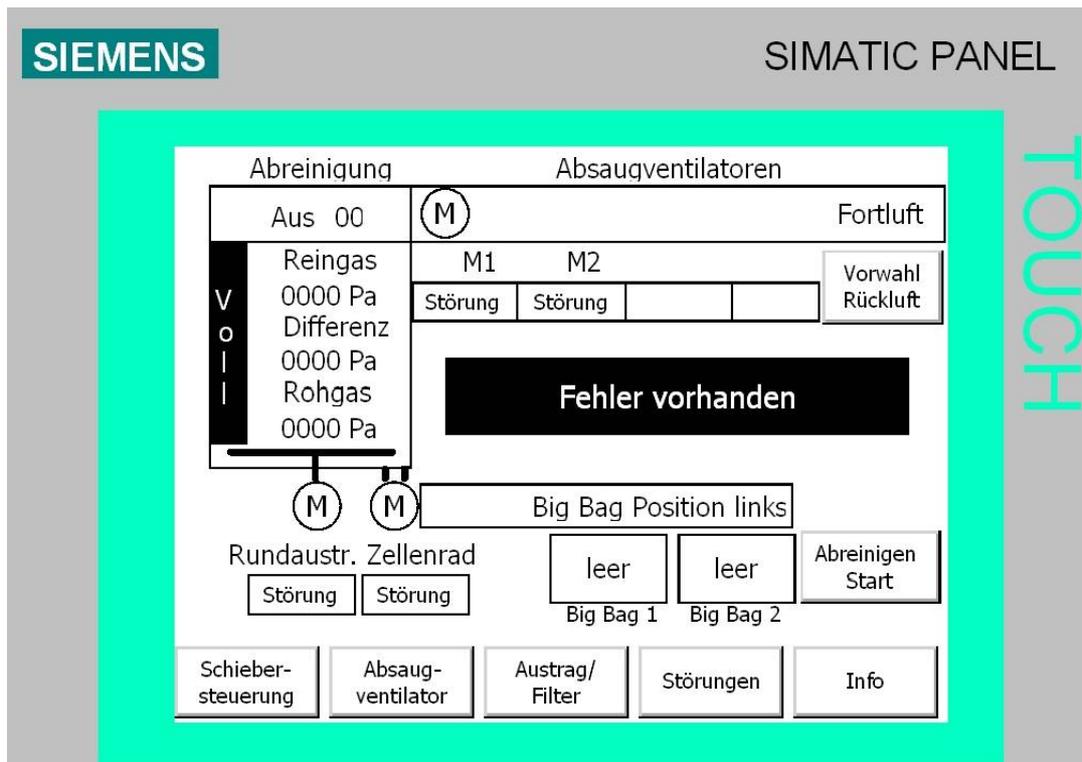


Nach dem Anmelden sind die Bedienelemente mit Passwortschutz bedienbar

Für den Benutzer ist im System eine Abmeldezeit (5 min) eingetragen. Wenn die Zeit zwischen beliebigen Aktionen des Benutzers, z.B. Wert eingeben oder Bildwechsel, länger als die Abmeldezeit ist, wird der Benutzer automatisch abgemeldet. Um Objekte mit Passwortschutz weiter zu bedienen, muss er sich erneut anmelden

3 Bedienung des Display

3.1 Übersicht



Display mit Touch-Screen

Standardeingabeeinheit am Bediengerät ist der Touch-Screen. Alle für die Bedienung erforderlichen Bedienobjekte werden nach dem Starten des Bediengeräts auf dem Touch-Screen abgebildet.

Achtung !

Unbeabsichtigte Aktionen

Berühren Sie immer nur einen Punkt am Display. Berühren Sie nicht mehrere Touch-Objekte gleichzeitig, sonst können unbeabsichtigte Aktionen ausgelöst werden.

Beschädigung des Touch-Screen

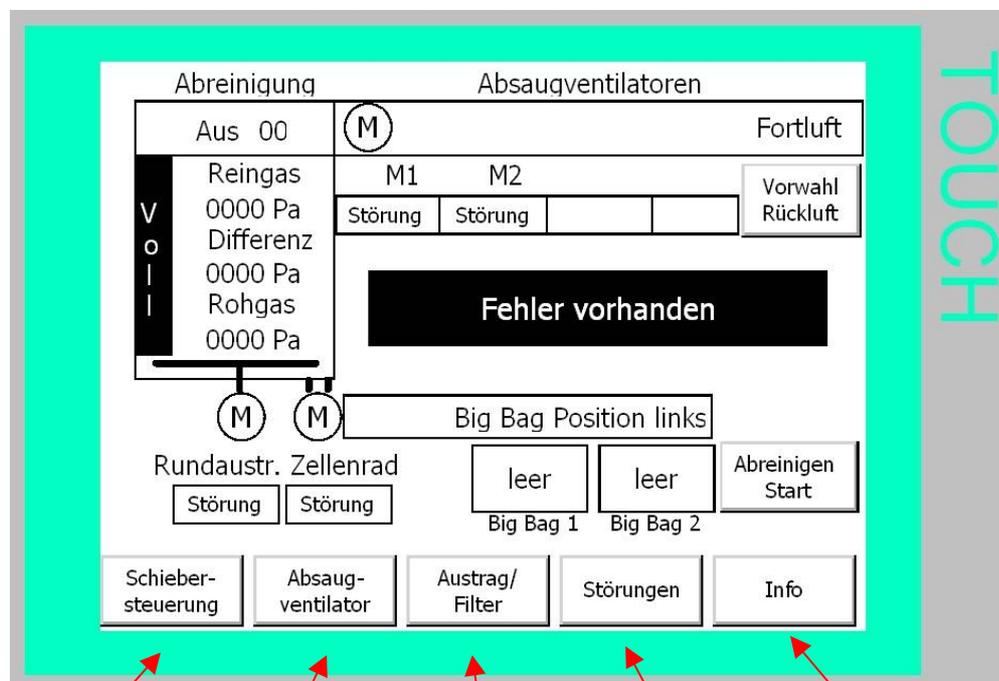
Das Berühren des Touch-Screens mit **harten, spitzen oder scharfen Gegenständen** sowie die schlagartige Berührung des Touch-Screens führen zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensdauer bis hin zum Totalausfall des Touch-Screens.

Berühren Sie den Touch-Screen des Bediengeräts nur mit dem Finger oder einem Touch-Stift.

Bedienungsanleitung

Absauganlage

3.2 Funktion der Bildanwahl



Durch Betätigen der Funktionstaste wird die Schiebersteuerung angewählt.
Passwort geschützt

Durch Betätigen der Funktionstaste wird die Ventilatorsteuerung angewählt.

Durch Betätigen der Funktionstaste wird die Austrag und Filtersteuerung angewählt.

Durch Betätigen der Funktionstaste werden die Textmeldungen bei Störungen angewählt.

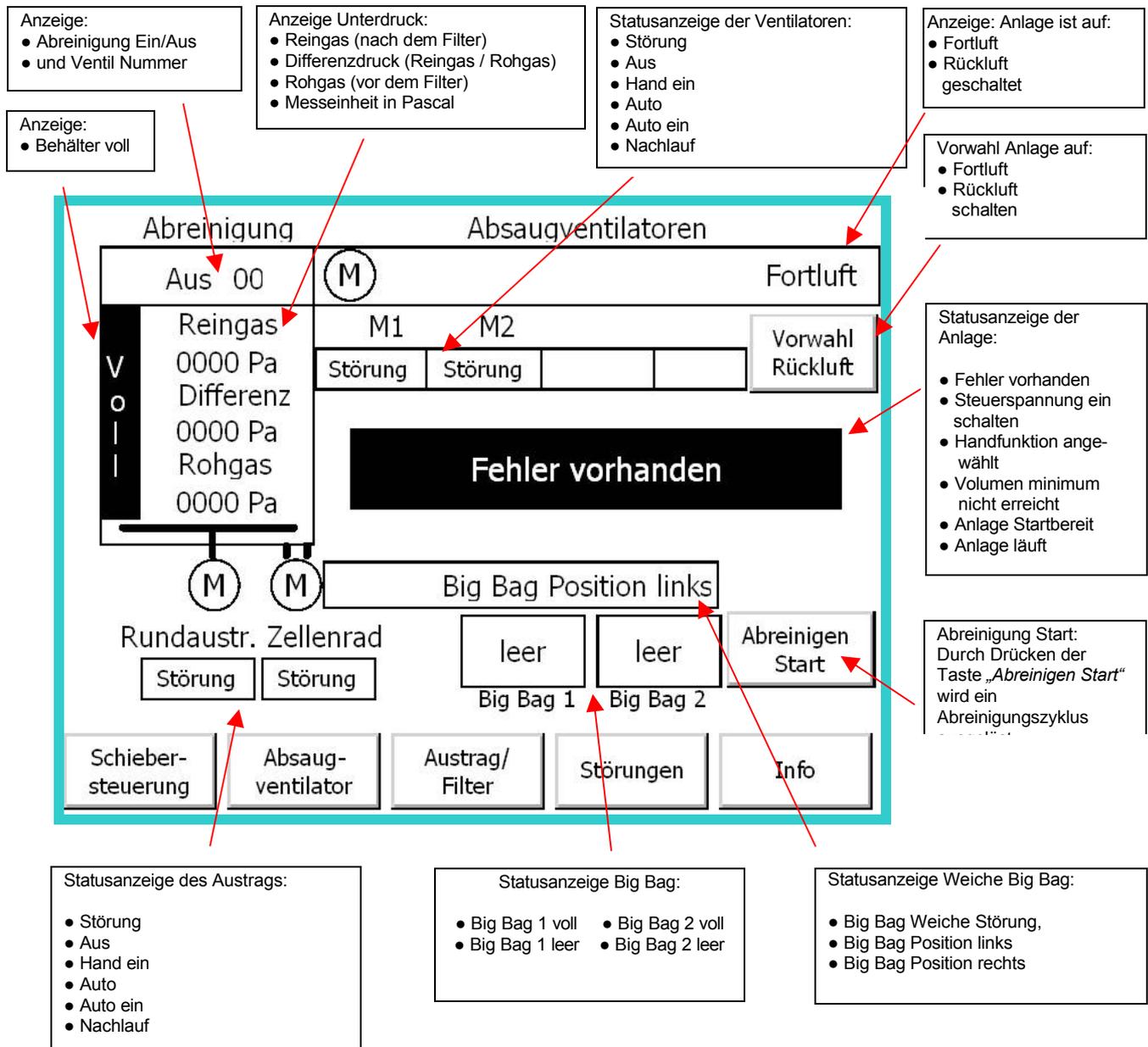
Durch Betätigen der Funktionstaste werden die Informationen angezeigt.

Bedienungsanleitung

Absauganlage

4 Anlagenübersicht

4.1 Funktionen der Anlagenübersicht



Bedienungsanleitung

Absauganlage

5 Schiebersteuerung

5.1 Schiebersteuerung Übersicht

Volumen der geöffneten Schieber

Volumen das zum Starten der Absaugung mindesten erricht werden muß.
0 % = keine Überwachung

Die Schieber schließen verzögert nach Ablauf der hier eingestellten Zeit.

Die letzten Schieber schließen nach dem Abschalten des Ventilators und nach Ablauf der hier eingestellten Zeit.

Wenn keine Maschinenerkennung aktiv ist, wird der Ventilator nach Ablauf der hier eingestellten Zeit abgeshaltet.

Schiebersteuerung

Volumengesamt		000 %	Schieber schließen	000,0 Sec
Volumenminimun		000 %	Letzten Schieber	000,0 Sec
			Ventilator Nachlauf	000,0 Sec
Bypass	Maschine		Intensivabsaugung	
1	00	aus	Aus	
2	00	aus		
3	00	aus		
4	00	aus		
5	00	aus		
6	00	aus		

Schieber 1 bis 8
F2
F3
Störungen
zurück

Vorwahl Bypass:

- Bypass 1
Der Schieber der hier eingetragenen Maschine wird als erster Bypass zum Erreichen des Volumens minimum geöffnet.
- Bypass 2
Ist das Mindestvolumen mit dem Bypass 1 noch nicht erreicht wird der Bypass 2 geöffnet u.s.w

Status Bypass:

- aus
Bypass geschlossen
- ein
Bypass geöffnet

Vorwahl Intensivabsaugung:

- Ein:
Wird der Ventilator in Hand gestartet öffnen alle Schieber
- Aus:
Wird der Ventilator in Hand gestartet wird kein Schieber geöffnet.

5.2 Schiebersteuerung Schieber 1-64

Volumen der einzelnen Maschinen kann hier programmiert werden

Status Maschinenerkennung
g:
• ja
• nein

Status Schieber:
• offen
• geschlossen

Schiebersteuerung 1-8			
Maschine	Volumen	Maschinenerkennung	Schieber
1	000000	nein	geschlossen
2	000000	nein	geschlossen
3	000000	nein	geschlossen
4	000000	nein	geschlossen
5	000000	nein	geschlossen
6	000000	nein	geschlossen
7	000000	nein	geschlossen
8	000000	nein	geschlossen

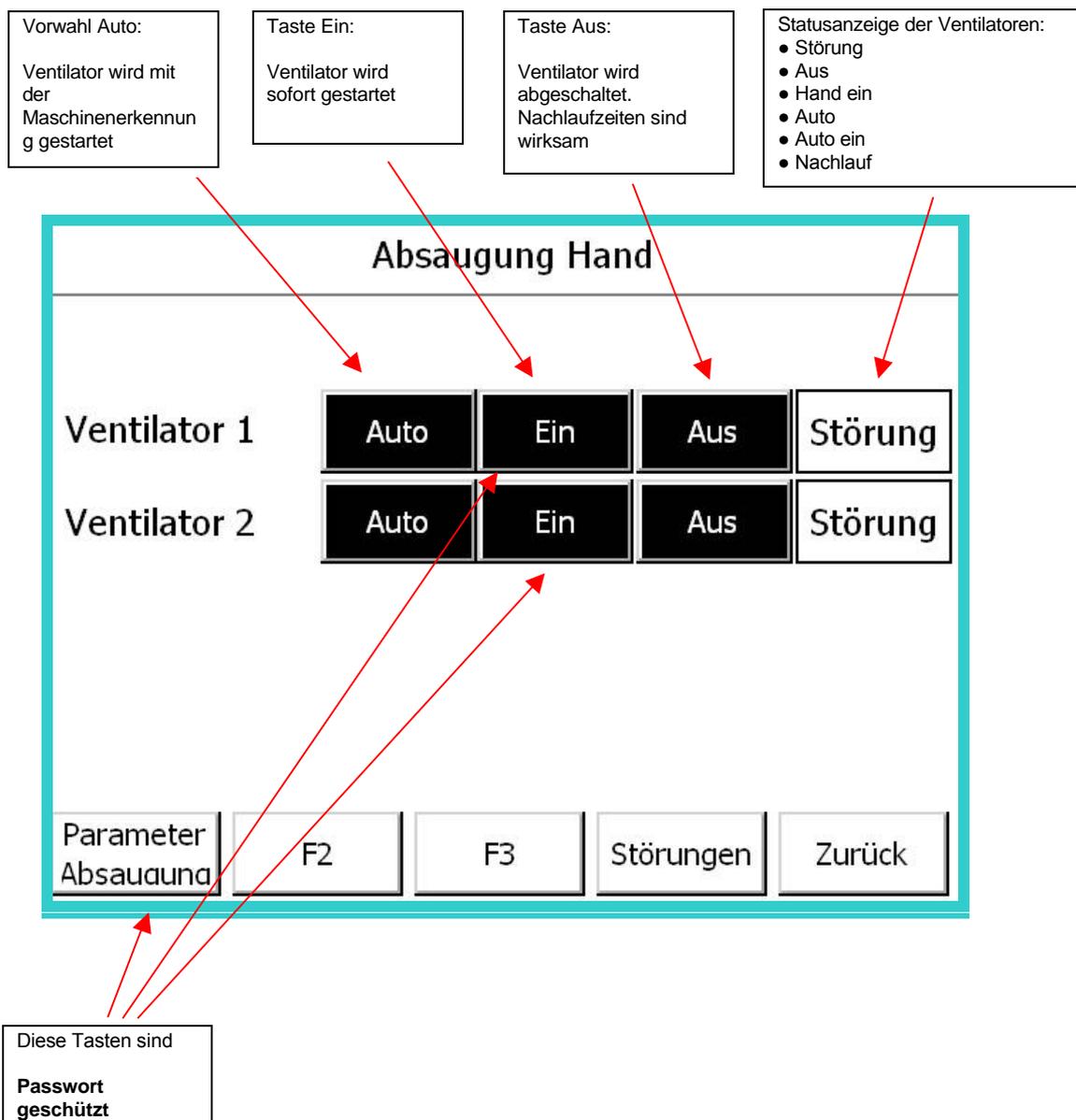
Schieber 9-16	F2	F3	Störungen	zurück
---------------	----	----	-----------	--------

Bedienungsanleitung

Absauganlage

6 Absaugventilator

6.1 Absaugventilator Hand



Bedienungsanleitung

Absauganlage

6.2 Absaugventilator Parameter

Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.	Standard	Inbetriebn.
Reingas Sollwert	3000 Pa	Pa		
Ventilator zuschalten	400 Pa	Pa	000,0 Sec	Sec
Ventilator wegschalten	200 Pa	Pa	000,0 Sec	Sec
Abschaltung bei Austrag Störung	0 Min	Min	Aus	Aus
Abschaltung wenn Behälter voll	10 Min	Min	Aus	Ein
Warnung wiederholen	5 Min	Min	Aus	Ein
Behälter voll verzögert	5,0 Sec	Sec		

Eingabe Reingas Sollwert.
 Wird der Sollwert verändert, muß am FU der selbe Wert im Parameter xxx eingegeben werden

Anzeige Reingas Istwert.

2. Ventilator zuschalten:
 Wenn der „Reingas Istwert“ die Summe aus „Reingas Sollwert“ minus „Ventilator zuschalten“ unterschreitet und die Verzögerungszeit

2. Ventilator wegschalten:
 Wenn der „Reingas Istwert“ die Summe aus „Reingas Sollwert“ plus „Ventilator wegschalten“ überschreitet und die Verzögerungszeit abgelaufen ist.

Absaugung Parameter

Reingas Sollwert 0000 Pa

Reingas Istwert 0000 Pa

Ventilator zuschalten 0000 Pa 000,0 Sec

Ventilator wegschalten 0000 Pa 000,0 Sec

Abschaltung bei Austrag Störung Soll 000 Min Ist 000 Min Aus

Abschaltung wenn Behälter voll Soll 000 Min Ist 000 Min Aus

Warnung wiederholen nach Soll 000 Min Ist 000 Min Aus

Behälter voll verzögert Soll 00,0 Sec Ist 00,0 Sec

F1 F2 F3 Störungen Zurück

Abschaltung der Absaugung nach dem Ablauf der eingestellten Zeit bei Austrag Störung.

Abschaltung der Absaugung nach der eingestellten Zeit bei Behälter voll.

Warnung durch Blitzlicht oder Hupe nach Quittieren und weiterhin anstehender Störung wiederholen

Verzögerungszeit für die Meldung Behälter voll

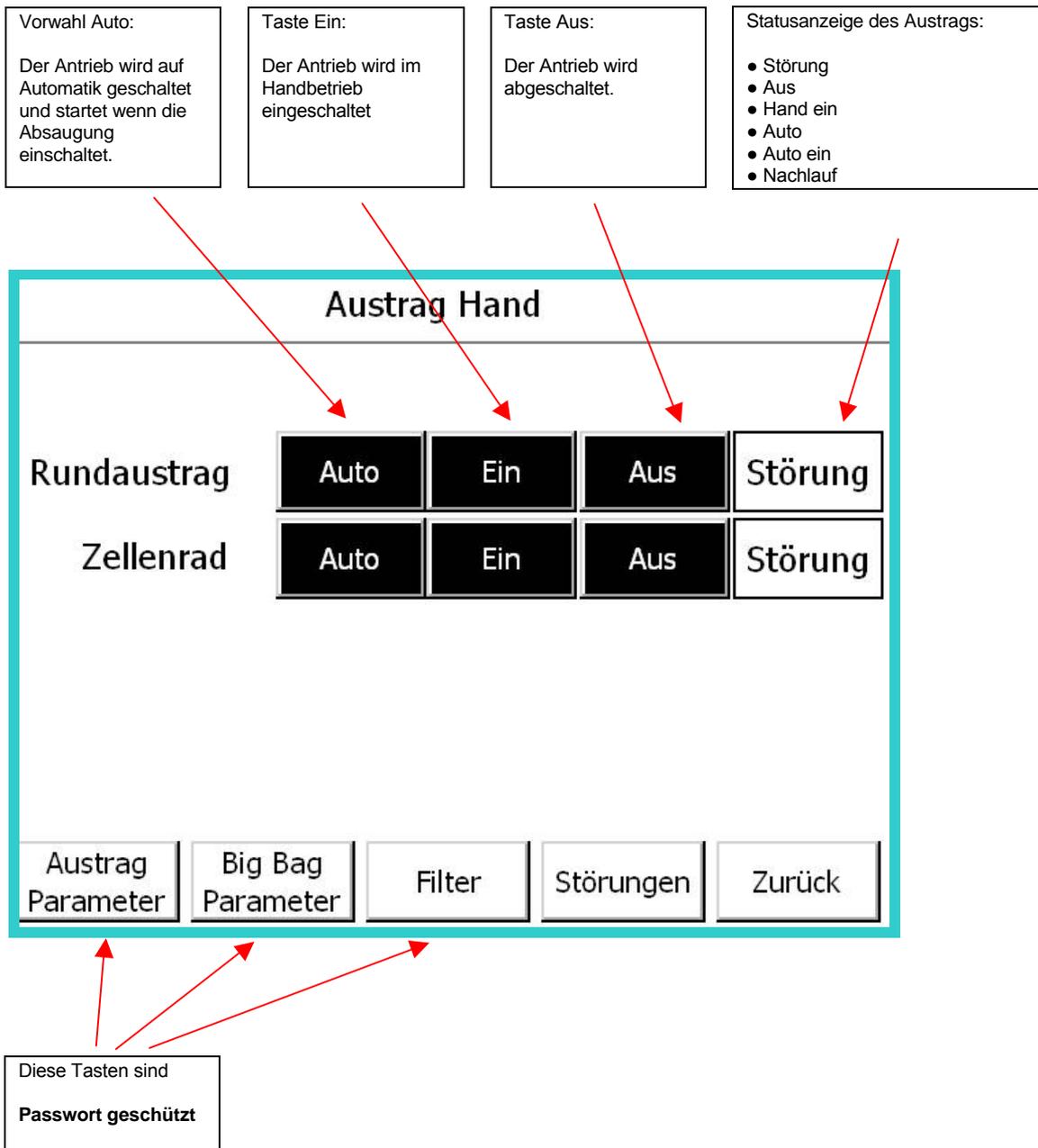
Vorwählen der gewünschten Reaktion bei Auftreten einer Störung durch Ein- und Ausschalten der Funktionen

Bedienungsanleitung

Absauganlage

7 Austrag

7.1 Austrag Hand



Bedienungsanleitung

Absauganlage

7.2 Austrag Parameter

Austrag Parameter

Zellenrad verzögert ein	00,0 Sec
Zellenrad verzögert aus	00,0 Sec
Rundaustrag verzögert ein	00,0 Sec
Rundaustrag verzögert aus	00,0 Sec
Austrag takten	Aus
Austrag Takt ein	00,0 Min
Austrag Takt Pause	00,0 Min

Laufrad Überw.

F2

F3

Störungen

Zurück

Ein und Ausschaltverzögerung der Antriebe.

Vorwahl Austrag takten:
 • Aus
 • Ein

Laufzeit des Austrags bei Austrag takten ein.

Pausenzeit des Austrags bei Austrag takten ein.

Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.
Zellenrad verzögert ein	20,0 Sec	Sec
Zellenrad verzögert aus	2,0 Sec	Sec
Rundaustrag verzögert ein	2,0 Sec	Sec
Rundaustrag verzögert aus	2,0 Sec	Sec
Austrag takten	Aus	
Austrag Takt ein	2,0 Min	Min
Austrag Takt aus	1,0 Min	Min

7.3 Laufrad Überwachung Parameter

Überwachungszeit:
Hier wird die Impuls- Pausenzeit der Laufradüberwachung programmiert.
Innerhalb dieser Zeit muss der Überwachungsschalter wieder frei, oder betätigt werden.

Vorwahl Laufradüberwachung:

- Ein:
Bei eingeschaltetem Motor wird das Drehen der Antriebswelle überwacht.
- Aus:
Die Laufradüberwachung ist ausgeschaltet.

Laufrad Überwachung

Zellenrad Überwachungszeit 00,0 Sec Aus

F1

F2

F3

Störungen

Zurück

Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.	Standard	Inbetriebn.
Zellenrad Überwachungszeit	5,0 Sec	Sec	Ein	

Bedienungsanleitung

Absauganlage

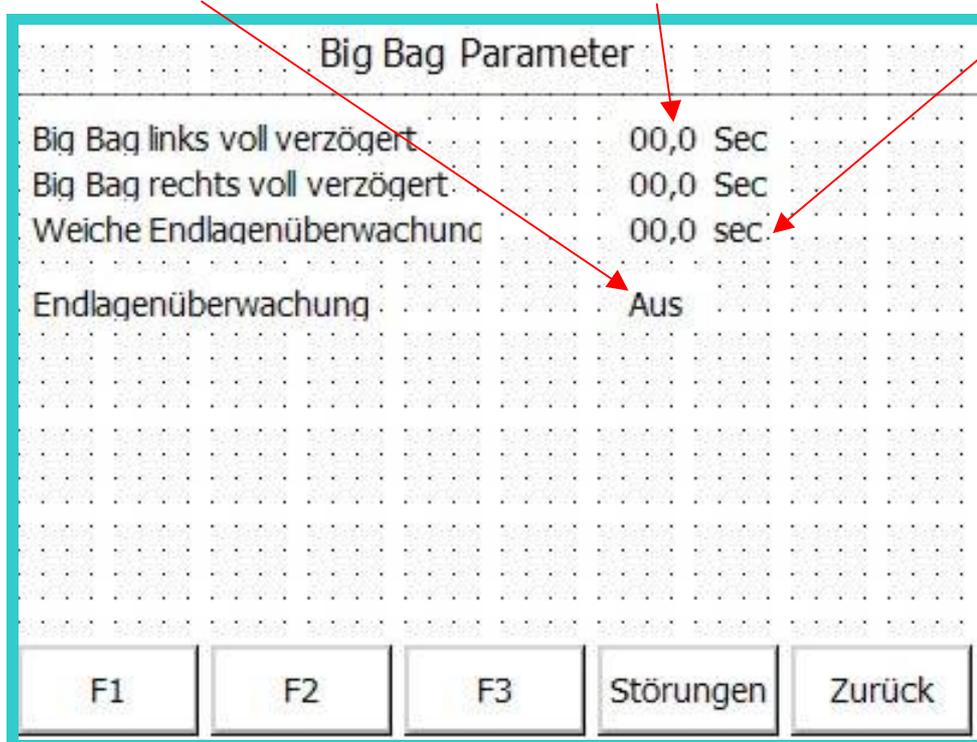
7.4 Big Bag Parameter

Vorwahl
 Weiche Endlagenüberwachung

- Ein:
 Die Endlagenüberwachung ist aktiv.
- Aus:
 Die Überwachung ist abgeschaltet.

Verzögerungszeiten:
 Die „Big Bag voll“ Meldung wird um die hier programmierten Zeiten verzögert

Endlagenüberwachung:
 Bei Umschalten der Weiche muss die angewählte Endlage vor dem Ablauf der hier programmierten Zeit erreicht sein.



Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.
Big Bag links voll verzögert	5,0 Sec	Sec
Big Bag rechts voll verzögert	5,0 Sec	Sec
Weiche Endlagenüberwachung	30,0 Sec	Sec
Endlagenüberwachung	Ein	

Bedienungsanleitung

Absauganlage

8 Filter

8.1 Filter Abreinigen Funktionen

Das Starten der Filterabreinigung kann hier ausgewählt werden.

Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.
Über Zeit im Stillstand	Ein	
Über Zeit im Betrieb	Ein	
Über Differenzdruck	Aus	

Anzeige:
 • Abreinigung Ein/Aus
 • und Ventil Nummer

Abreinigung Start:
 Durch Drücken der Taste „Abreinigen Start“ wird ein Abreinigungszyklus ausgelöst

Die Nummer des Ventils, das abreinigen soll, kann hier vorgewählt werden.

Abreinigung des vorgewählten Ventils:
 Durch Drücken der Taste „Ventil Impuls“ wird das Ventil angesteuert.

Bedienungsanleitung

Absauganlage

8.2 Filter Parameter

Die Einschalt- und Pausenzeit der Ventile bei einem Abreinigungszyklus können hier eingegeben werden.

Die Pausen zwischen den Abreinigungszyklen nach Zeit können hier eingegeben werden.

Anzahl der maximal vorhandenen Abreinigungsventile

Anzeige der aktuellen Werte.

Filter Parameter

	Soll		Ist	
Zeit Abreinigen im Stillstand	000	Min	000	Min
Zeit Abreinigen im Betrieb	000	Min	000	Min
Einschaltdauer der Ventile	00,0	Sec	00,0	Sec
Pause zwischen den Ventilen	00,0	Sec	00,0	Sec
Abreinigungsventile	00	Ventil	00	Ventil

Aus 00

Abreinigen Start

F1

F2

F3

Störungen

Zurück

Anzeige:

- Abreinigung Ein/Aus
- und Ventil Nummer

Abreinigung Start:

Durch Drücken der Taste „Abreinigen Start“ wird ein Abreinigungszyklus ausgelöst

Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.
Zeit Abreinigen im Stillstand	300 Min	Min
Zeit Abreinigen im Betrieb	30 Min	Min
Einschaltdauer der Ventile	0,7 Sec	Sec
Pause zwischen den Ventilen	25 Sec	Sec
Abreinigungsventile	16 Vent	Vent

8.3 Filter Differenzdruck Parameter

Maximales Wiederholen der Abreinigung. Anlage geht dann auf Störung.

Dieser Differenzdruckwert muss nach dem Abreinigen erreicht werden. Wenn nicht Wiederholen des Abreinigungszyklus.

Anzeige aktueller:
• Differenzdruck

Programmieren des Differenzdruckwerts bei dem die Abreinigung beginnen soll

Filter Differenzdruck Parameter

Differenzdruck	0000 Pa		
Filterreinigen ein	0000 Pa		
Filterreinigen aus	0000 Pa		
	soll	ist	
Maximale Reinigungszyklen	00 Stück	00 Stück	

Aus 00

Abreinigen Start

F1

F2

F3

Störungen

Zurück

Anzeige:
• Abreinigung Ein/Aus
• und Ventil Nummer

Abreinigung Start:
Durch Drücken der Taste „Abreinigen Start“ wird ein Abreinigungszyklus ausgelöst

Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.
Filterreinigen ein	600 Pa	Pa
Filterreinigen aus	400 Pa	Pa
Maximale Reinigungszyklen	5 Stück	Stück

Bedienungsanleitung

Absauganlage

8.4 Filter Überwachung

Störung Maximaler Differenzdruck:

Übersteigt der Differenzdruck den hier eingestellten Wert und die Verzögerungszeit ist abgelaufen. Bei Einstellung „0 Pa“ ist die Überwachung abgeschaltet.

Störung Filterbruch:

Unterschreitet der Differenzdruck den hier eingestellten Wert und dem Ablauf der Verzögerungszeit. Bei Einstellung „0 Pa“ ist die Überwachung abgeschaltet.

Anzeige aktueller:

- Differenzdruck

Bei Vorwahl „Ein“ wird die Absaugung abgeschaltet. Bei Vorwahl „Aus“ wird die Absaugung nicht abgeschaltet.

Filter Überwachung

Differenzdruck	0000 Pa		
		Verzögerung	
Filterbruch	0000 Pa	000,0 Sec	Aus
Maximaler Differenzdruck	0000 Pa	000,0 Sec	Aus

Bei Einstellung "0 Pa" ist die Überwachung abgeschaltet

Bei Vorwahl "Ein" wird die Absaugung abgeschaltet

Bei Vorwahl "Aus" wird die Absaugung nicht abgeschaltet

F1

F2

F3

Störungen

Zurück

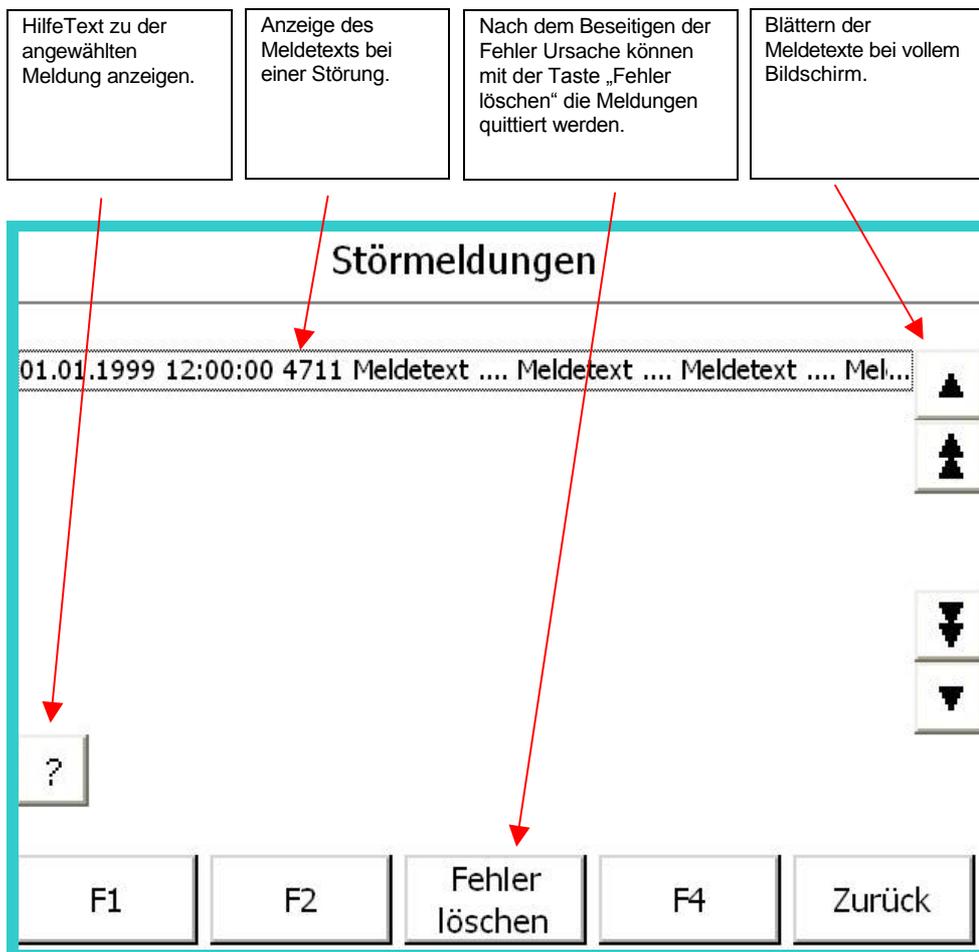
Bezeichnung	Standard	Inbetriebn.	Standard	Inbetriebn.	Standard	Inbetriebn.
Filterbruch	0 Pa	Pa	0,0 Sec	Sec	Aus	
Maximaler Differenzdruck	1000 Pa	Pa	0,0 Sec	Sec	Aus	

Bedienungsanleitung

Absauganlage

9 Störungen

9.1 Störungen Funktionen



10 Info

10.1 Info

Info



**Ulrich Guhl Entsorgungstechnik
Anlagenbau**

Wilhelm-Maybach-Str.16
D-72108 Rottenburg am Neckar
Telefon: 07472 9880-0
Telefax: 07472 9880-20
e-mail: info@get-guhl.de
Internet: www.get-guhl.de

Betriebs- stunden	F2	Putzbild	Störungen	Zurück
----------------------	----	----------	-----------	--------

10.2 Betriebsstundenzähler

Reset der Betriebsstundenzähler. Passwort geschützt.

Anzeige der Laufzeit der Ventilatoren in Stunden:Minuten:Sekunden

Betriebsstundenzähler

Ventilator 1 <input type="button" value="Reset Ventilator 1"/>	00000000h 00 m 00 s
Ventilator 2 <input type="button" value="Reset Ventilator 2"/>	00000000h 00 m 00 s